Ressort: Kultur

Künstler Metzel kritisiert Bundeskulturstiftung in Türkei-Debatte

Berlin, 06.09.2017, 12:12 Uhr

GDN - Der renommierte Bildhauer Olaf Metzel hat die Bundeskulturstiftung heftig angegriffen, weil sie nicht die Biennale in Istanbul unterstütze. "Gerade in so einer Krise wie jetzt ist es doch wichtig, dass wir weiter aufeinander zugehen. Was aber macht die deutsche Kulturpolitik? Sie boykottiert die Biennale", sagte Metzel der "Zeit".

Diese Art von Verweigerung sei absurd. "Die Bundeskulturstiftung, die sonst alles Mögliche finanziert, glänzt dadurch, dass sie kein Geld gibt, anders als zum Beispiel die Belgier oder die Österreicher." Metzel gehört zu den eingeladenen Künstlern der umstrittenen Istanbul Biennale, die kommende Woche beginnt. Einen Boykott der Ausstellung aus politischen Gründen, wie ihn manche Künstler fordern, lehnt Metzel ab. "Kunst hat mit Moral nichts zu tun, Kunst hat mit Demokratie nichts zu tun", sagte der Bildhauer. "Was ist das denn für eine Kunst, die unbedingt politisch korrekt sein will?", fragte er weiter. "Das ist diese Art von Ethno-Kitsch, gemischt mit Jugend-forscht-Basteleien, wie man sie jetzt auf der Documenta sieht." Für ihn sei guter Wille das Gegenteil von guter Kunst.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-94259/kuenstler-metzel-kritisiert-bundeskulturstiftung-in-tuerkei-debatte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619